

Tafelteil

In: Masařík, Zdeněk. *Die frühneuhochdeutsche Geschäftssprache in Mähren*. Vyd. 1. V Brně: Universita J.E. Purkyně, c1985, pp.

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/127020>

Access Date: 29. 11. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

TAFELTEIL

nken ltec vnd gemacht ist
 ewige chaffe hab so gepier
 wicz uelchleich mit vnsin
 chunthleich gewalle. dz no
 ch Chamer der di wil ist
 uoch thamer vnsen dmpelen
 noch puchraf noch samrich
 ter noch Lanther noch tham
 And ead lene vnd And vnser
 genen dmpelent av dteche
 ren di genad di ouer in ver
 lichen habu gemer vnd lte
 ten od aierthleich gepreche
 als se vnser Chumthleich
 genad vnd hore vngamst
 welle vmeiden vnd des av
 richund vnd aller sach av
 geaenhuuff av emer ewige
 gedechtnis der di nu hinc v
 hndich chumstus vnden hab
 wir disen pef mit vnsern
 Aufgeln vvalch dvesten
 gegeben av. Daz von hn
 Johis des pof henden v
 Daz vnser obusten
 schreiter nach Custes gep
 vnd Coukent Jar Czwoh
 undert Jar in dem am v
 Memorkstem idr

Wie hehent sich an Chumst
 Johannes Bantvelt

Wir Johannes v
 gotes geuden.
 Chumst an pef
 vnd an Polan vnd Graf
 av Lutgeburch nion chmit an
 disem pef allen leuten Daz
 wicz tegezen vnser Stad av
 znaim wonig vnd wesen
 av pesteru vnd di pnd
 pungensther Anweigung di
 da vnd anderhuo genadile
 ich mung leuc geuere vnd
 genossen hat das wir di an
 gelege welle das ic des muf
 achsel genadileich av trage
 hab Di beschiden leuc vnser
 pung av znaim vnd ic ger
 ten vnd nstchunlug diser
 besunder geuden welle wir
 sich vnein ewichleich Das
 Aller der Czust vnd Czust
 gele di in vuf vorgendnten
 stae av znaim welen ge
 schafte Amg welcher lay
 Churhen od Person is sei
 pferichurhen oder Chloster
 oder wegelen lent oder w
 eldich Also das mfm Am

1192

Volge Hernach von dem waiszen des waiszen
2. Krieger für mit nome vesula jess vatter
Lohn erbschaft zu gehort

Anna 1. 5. 3. 9. Am tag Andere mit vatter und waiszen
des erbenne freywilligen Gees Bruders Richte und
Kant 2. 2. seit Richte partei Bruders Bruders
Hans Grotz In Kant. West partei, fers fings, voblyt
gott. Dignität Bruders, taris nager, Lyanhars facht
vond neer flaisfals, und zu gegen vatter aller falyt.
schafft des verlossen waiszen des waiszen 2. Krieger
für dem gott genad mit nome vesula, und auch zu
Bairwesen erlicher ald gestroamt mit nome fers fings
nays pinil Bruders ist geschehen ein entliche Bruders,
verloren und Tausling und des verlossen Bruders des
Bemelten waiszen als vater, Bruders: nager: und: 2000: ff
verloren: 2000: ff des Bemelten waiszen hat ein faysne Bruders
aufgolt geholt, ff auf des Bemelten Bruders dem Bemelten
ten waiszen vesula zu getacht worden jess verthilfen
erbschaft. 200: nager: 200: ff: vater: von dem Bemelten
Bruders: nager: und da von: 2000: ff: soll der Bemelten
waiszen nome: 200: ff: nager: vater: von dem waiszen jess
nietter mit nome hindemilla und dornach hat der Bemelten
waiszen als vesula zu funderheit angenommen: 200: nager
verloren 200: ff: von 200: taglt worden von dem Bruders jess
vatter dem gott genad, verlost ist gewesen ein Bruders
des Bemelten waiszen, und dornach mee hat der Bemelten
waiszen dem gott genad verlossen: 200: nager: vater: und
von dem Bemelten, 200: nager: vater: waiszen hat man der
nietter zu getacht von dem waiszen von wegen und die niet
ter hat geofft nager mit dem Bemelten waiszen als vater. In
der waiszen ist funder gewesen und dem Bemelten waiszen hat
man vor die andern funder waiszen zu getacht, 200: ff: und
die Bemelten alle Bruders des waiszen soll auf dem der
Lufft Bruders des waiszen Bruders persolt werden
In dem Bruders

Bruders verthilfen erbschaft des waiszen vesula ist
2000: nager: 2000: ff: 200: nager: 200: ff: 200: nager: 200: ff:

ndem name der 2. Jaters vnd
der Sunes vnd der Heiligen

W

habstos ame.
Wenzelab
von Gotes
genaden der
vird Chunn
ch zu Bee
hem wunf

den hail allen den di nu lebent
vnd her nach chunfug werden.
er furten er schein dar
an. daz si iren vndertan
frid vnd gemach schaffent. vnd
dar um. daz ier lobleich name.
vnd ir gegethnuisse ewichleich
beleit. vnd daz si hunehlich sei
chait von got verdienen. Schul
ten si mit fleiz wemachen daz si
in zolich gepote seerey vnd so we
schaidenev recht machen. daz si
erlich leuen. vnd also gueter aler
gewanheit volgen. daz si leib vn
sel wehalten. ¶ Ind dar um
hab wicr angelehen. daz andech
tig gepet vnser helen Burger von
Brumme vnd haben in genedich
leichen gegeben di recht vnd di vort
heit di ir nach geschriben stent
vnd haben in iren orte vnd alle
iren nach volgen. di lehenget
mit vnsern priefen. ¶ Des ersten

Wer lerz von tot flogen un
wen welcher Burger inier
halb der stat maner funfzels
phant wert hab vnd stent der

iemant zu tot. der bedarf chanc
purgelshaft vor sich. aber der rich
ter schol in laden. drei tag vnd in
nerhalb sechets wochen. chunf
er vnd lauent sein. so sol er sich
vnschuldung selb silent erberg ma.
also daz vnder den siben ein seiphe
set. ¶ Der von tot flogen vnd la

en auer? im suechun
den andern um ein tot flac
oder um hamschuechung oder
um was semleicher sacht 12 sey
da er in um bechlagt. vnd iezid
der schol. e. selb ande fuxren vor
gericht. daz er weider durich nett.
noch durich vrentschafft tue. nuer
durich der worden schult. tuet er
drz nicht. so schol der selb chlager
dri chlag wider sagen. vor dem
rechten. di er zu um gehabt hat.

¶ Oder ist daz sich der vnschul
digen wil. den man er recht. der
macht sich selb silent vnschuld.
als 12 vor geprochen ist. so ist er
ledit. vom richter vnd vom chla
ger. ¶ Ind jag er aber ein soliche v
getrenchuisse nicht gehabt. in
schol in enthaupen. oder chom
sein ab nach der richters gen
den. vnd der schephen. ¶ Wirt d
ler der man fleg. begriffen an der
stat mit plutigem liwert. mag
daz der richter leuereu selb fux
ter erwerger leut. vnd mit am
schephen. so hat der daz haupt
verloren. der 12 getun hat. ¶ Hat
aber der richter der erzeugen nicht.
so bewar er. selb funf mit erwa
in schephen vnd suft mit erwa

11. Was ist nimen Gnen von ein von andren der fochstern Alten semistät. Kunde und brief
 wiffe und kanten Kren man schenken zuo unmdawend. Duden der fchwa von der stat nach geschorn
 zu nize os nime hime werten mit legon is he der dufantentst oder du duam fahr dly mch
 der weh- luter- nach Bingen- nach Benschke den von der stat zu wille der nize lassen mit
 hute zu legene der schol lene pleminge kachen kin zu wille die in der stat gemeynen nize zu schone
 bewende fchwa von der stat in hiden. 28. In von nize schone werten mit den werten mit der stat
 fchwa- wolle der mugendstent kin. 29. In von der stat Benschke kon schickten kin. schickten der
 von lewelt. Benschke kam kenschke kin. 30. In von der stat werten nize werten kin. schickten der
 then von dactentstent schickten kin. 31. In von der stat werten nize werten kin. schickten der
 dactentstent. In lachen von ein kromsche dactentstent. Die in dachen wille geschickte kin. schickten der
 zu der werten. der stat zu an und zu nize. Es von werten mit legon side gefege die der stat nize
 und welle. Die mit ein gut und über wllen leiden. Von der stat se lene was werten kromsche kin. schickten der
 von born. oder kenschke werten. die her mit mit in der stat schol geschickte kin. schickten der
 der her mer den die ein kromsche der. die her kin schickten geschickte kin. schickten der
 jmdite geschickte werten eintr- gliche. Die schol werten der geschickte kin. schickten der
 schickten geschickte ficht geschickte. der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 der kin mit ein geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 der kin her der geschickten kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 mit nize lute geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 den wullen das kin geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 gewillen von der nize mize der stat kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 der nize lute ein der kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 der kin is kin den werten zu nize kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 nach kromsche kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 kenschke geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 von der geschickten kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 und geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 der kin geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der
 kin her. geschickten kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der geschickte kin. schickten der

in ist von godes gnaden dazungef vnd herre zu weitem. Bekommen vnd aus hant offenhaben mit dem hant. allen den die in selben der
herren von dem vnter in luterkeit zu dem gemenen muere vnd besterunge der dreyer vnd der gemenen gemenen der Meissbacher in vnsen Rat
zu Branne rich vnd richlich verkaufft haben vnd mit dem brief geualich verkauffen den selben. dreyen vnd gemenen der Meissbacher zu Branne
gemenlich vnd allen uren nachkommen den Kuchhoff so selbst zu Branne vor der Stat vnder dem Dierchpuff an dem nach Altkurzuu gelogen her
der Brannen alle man gret by des Diet-Balbis mit allen dem das dazum gehoret so wie die bewant ist mit aller seiner freung mit allen seinen
Kuchhoff vnd eygen scheyfften. Als er vnter gedenget ist vnd als er von alters her kommen vnd gebunden worden ist nitwee nide vgenommen vnd
frundere seld. vnd vnter Diet vnd bereyng seld. grotter pfermit dreyer wintz vnd weinweiser zal die sie die in mit dazum gelt ganz
vnd gret bezalet vnd gerichtet haben vnd geben zu auf vnd eygen in den selbigen Kuchhoff mit allen seinen frechten. zugebornen freungen
vnd eygen scheyfften etlichich selbigen vnd freuen in vnd was frunde. Kuchhoff. das her vnd alle die nachkommen den selbigen Kuchhoff in vnd frunde
etlichich besteten muere vnd in geuer haben vnd halben sollen richlich vnd richlich. ganz vnd gar als oben geschriben seet vnd moget do mit
ten vnd scheyffen allen uren freuen mit bezaleten mit verkauffen mit verkauffen oder wie in das am aller besten geschallen
bader. noch alle uren willen on alle hinderunge vnd sollen dazum vnd dazum vnter vnter nachkommen vnder der obigen Stat
Branne noch niemands andere kernerer lohnus oder gale weder wenn noch vil in kernerer pfladent noch schuldig sein zu geben vnd richlich
vnd freudlich bekennen. uren vnd vnter nachkommen. her allen den obgeschriben frechten freungen vnd eygen scheyfften ganz vnd gar frundlich
schriben geben zu emes. eygen besterunge vnder vnter anhangenden in selig mit vnter wissen. geben zu Branne. noch dreyer geburt
dreyen hundert fare vnd dazum in dem Geschriben. dreyen freuen. dem dem malen des vor sind Lauenten tute des heiligen dreyen.

718 vnter dem Kuchhoff &
Kuchhoff & Kuchhoff.

Noch kauft yzwarda Lampent vierhundert
 und funder achtzundsumfünzig in Jahren an Licht
 tag an Sankt Jacobs tage In feygenbucher
 des rates dyer hochschubner scheyff vrahnon
 Clmēt duc in lnhart kornax korneton
 lessar ziman Inchnach chactulo Inchn
 mach und Sankt kalthaus der Exber name
 Joug p̄lent gesehende bey guet vorkunft
 und gesuntheit hat mit gueten will alle
 seine habe und guet von velt von zuber alle
 Lebe charos und alle seine guet die er
 gehaldt und machtig gewesen ist ^{von} ^{aus} ^{der} ^{erbschaft}
 machstulich und von sin vordern hat dem
 Adm hū hū beweyff von besorgung und
 came er und dem klasto ut und sin lch
 ist das yet auf in vordern mit vorkunf
 es sey der tod aber ander krankheit und an
 der geschafentz moze tat vor seine tode
 alle seine sache vordere vordere sache
 doqu do der vor
 genat Joug p̄lent am todyer wltz ist
 es ist gesach achtzage habn vix qu in
 nstul den vrahnon hanal pek Augustin
 und Gmundy chactulax und in neln solge
 vordere lessar vorkunf ab er noch also
 in sinu sice do sprach er dis er noch also
 vordere p̄lent do sprach sie quim ab er
 vordere mit scheyff wolde seinen freund
 die vorkunf er wolle do antwort er derauf
 seine freunde und guet aus die margare
 er in sin moze geos als das vordere und
 vordere in vordere scheyff und die penig
 vordere vordere moze scheyff

dem wie und wenn er vorkunf
 geschafentz het solge vordere
 er moze vordere und vordere
 den vorkunf habe vordere
 sey dem vordere also vordere
 Solge seine red habn die vordere
 vor dyer vordere scheyff erkant
 Sachaus das ist Clmēt ziman
 mach kornax pek Gmundy
 vordere Inchnach Joug
 Sankt kalthaus vordere
 lessar Inchnach Joug kornax
 Gmundy und lnhart kornax die
 hat vordere und solge
 habn habn vordere und vordere
 vordere vordere dem vordere
 p̄lent dordule der amant

Im vermerkung was andrea
 haysler seinem waisen
 gelassen hatt

Item zum ersten hat er gelassen ij pähl
 harken

~~Item in einmige ffell hatt er ein freij
 tag auff einmige~~ Es ist zalt word

Item ein leytag di geben word dem
 waisen zu ffayten

Item ein linc di ist geben word dem hays
 lere das er di waisen das der pöfex demmet

Item ij hinner di sein verkuufft wöden
 dem gurg sechsen wene sein umb ij gl

Item in ffell berayt gelt Item auff di in ffell
 guten richter und schepffen geben das ma
 dem andrea haysler dem got grad zu
 der erden bestut xxij gl vnd was mer
 ist vber bliben berayt gelt Es ist getaylt
 word auff in tagl und ist linc ein
 yedlichen waisen und auch der müet
 ter auff seyne tagl xxij gl ij i d
 und di lerdula der waisen steyffmutter
 hat jren tagl entpfangen vor richter
 und schepffen und darbei ist ein zote

Item ein spannet vnd emtreigen hat laufft
 di lerdula vnd i ffell vnd mer hat

Ex parte orphanorum Michaelis Herber

Anno die Martijm...
 Michaelis Herber...
 des testament...
 nach besatz...
 namlich...
 ein...
 angefallen...
 und dem...
 zum...
 geben...
 den...
 und...
 auch...
 der...
 gegen...
 genommen...
 geben...

Die Kolonijgengenung ist nach die Kolonijgengenung
10 mark — Der genung genung genung genung
Kolonijgengenung genung genung genung genung

Diese abgemessene 2 mark hat empfangen der lüder genung des
kolonijgengenung aber, was richter und die zeit genung genung genung
der Casper - lüder, Larenz genung, Lure genung
In dem Jar einsem fünfjährig genung und die ist, das die driten genung nach
dem seligen oster tag, hat verkauft die klare unerschene klare nach dem kolonijgengenung
sel genung, ist erlich als nach dem anderthalb fuetel oder, wenn sam genung kolonijgengenung
nach dem 2 sechs halb hundert und nach genung mark, das erste genung
2 mark und zu 2 mark die jar gilt mit allen dazum genung, hinter hat
si in aus genung ein halbes fuetel oder auf ist lüder das ist vor abgemessene
kaser lüder sel und genung die und ein lüder und einen stat, und so genung der
abgemessene si die abgemessene klare foder ist die der genung genung so sel das ge
nach ist sei sel oder dem genung der kaser lüder an alle genung genung, was sei ist
oder ein genung genung und so dazum ab genung so sel es auf genung genung
genung

Im Jar 15 66. amson tag der

Im Jar 15 66. an der unerschene klare genung tag, ist vor genung
der erste genung kolonijgengenung mit seiner genung klare unerschene klare des genung
kolonijgengenung genung genung genung mit dem nomen kaser und genung
et das die kaser ist sein genung hat seinen genung genung genung
genung anderthalb fuetel oder, ~~und~~ und sechs halb hundert die sam und
das erste genung geben 60 mark und zu sam genung nach zu klare sel die
genung genung dem kaser zu genung und sam der kaser sein teil genung
genung so sel der genung zu genung genung, und die oben genung klare
hat ist genung ein halbes fuetel oder das sel ist der genung genung
ein mer hat si ist genung genung zu genung genung an kaser und einen
stat auf ist lüder und was si die oben genung klare nach genung
genung mit der genung genung sein und ist ein andere genung genung so sel

Anno dñi 1300 hie dñi vna ist dñimon hant gawoner vndtlich vnter
darmen vndt hat be hant dñi hie zu geben hie pome sine Jacobs dñi
mact sine wachen adra markt vndt cunden vnt dñi cun markt alle
sine anden gnt hat hie vnt hat be scturho sine elichon vronte

Anno sub eodem chamat antiser ind alle sine erben hat pnt vor
eygen nichahel vorken quos in noch dy sine vntan mimes me an
in en vedens noch chamat antiser elicha vronte

Anno sub eodem vnt dñi ist fammes hie vndt hat vnt
beschiedet philippo cunen wachen am duntol cunes hie am seligund
vnt vnt gnt sine bruder in so gantner vnterscheiden get ab der
abe gnt abe pante so selde das vnt genant duntol ge vnt an
antser sine bruder

Anno sub eodem vnt dñi ist fammes hie vnt hat vnt
groffen also hat das dñi sine hant selde als sam dagen sine ind
kopfen ind ge vnt de do dñi hat ge vnt mico von den vnter

Anno sub eodem andreas hant sine vntlich vnt dñimon ist vnt
vnt sine vnt hat alle sam gnt vnt abe vnt vnt auf ge vnt
vnt be scturho sine elichon vronte vnter me vnt sine vnt
abe das sam sine cun hantner cun gloz in das gnt mimes me
cham an sprache haben sol noch dy vnt noch dy vnter vnter pnt

Anno dñi 1300 hie dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi
ben vnter dñi hant hant mact in dñi selde vnt sine dñi dñi dñi dñi
vnt dñi der selde hie mact abe get so sel das lant das vnt
vnter dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi
vnter an allen vnter vnt orge list

Anno sub eodem gonar dñi ge hant nichahel vnter an gnt
hat vnter vnter vnter ge vnter vnt de vnt de vnter hant
vnter ge vnt vnter ge vnter an vnter vnt hie noch mact
vnter ist das hat vnt vnt vnter nichahel vnter vnt
vnter vnter vnter vnt vnter vnter

Anno dñi 1300 hie dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi
groffen vnter dy vnter dy sel vnter vnter d vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter
dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi dñi
vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter

Joh. Jakob m. d. Erbfort zu der erbenstigen Inhabl
von Gungmeyer's hant Stenglich part künig's hant
ander Nall's Schule Johamed Vorstehende Wunthensel
Paul Bucherer's hant tom Jaks's hant Paul Strohlecher's hant
Neromais's Jacob Stenglich's gefirorne scepffen zu der Inhabl de
erbenst ont thafft d's quichs. Das voreront sint erben di
Eber leut Nall's Speeracher von Vorstehendarff and Jacob leu
tel von Vorstehendarff and Jeml Richter sem vatter von Wuslauff
and habn and fur gelegt one sy en richtung habn gemacht von
der erbenst Wegs hant's Speeracher von Vorstehendarff den got
genady and seiner framen dyde genomen hat Jacob leut and
one der Nall's Speerach's son vnder sich der erben and erben
hat zu vermondtschafft and hat duffelbig gut angeslagen ont
Eber leut's nach semer bruder tod and ald sem sich gesway vor
endat hat als das yeden sint gepurt von nacht also ab gut ist
an den erben's tod das ir eines stib so schul sem teil an dy andern
gefallen ald lang ab sy alle stibn so schul ed wider andy andy
stibn and duffell egenan gelt hat Jacob leut and sem vatter
verpuren müssen dem egenan Nall's Speerach mit schulliger erben
leut ald sich hernach schreibt. Von Nacht unser amtpung
Steffan Paul langstelt von Vorstehendarff Paul andel ped Jekel auch zelar
antheil andirer pergolt Nall's hant habn geldet alle ont gesamter
hant and hab der kind inder zeit anding mit so mag ed mit
sem teil andern zum erben ed erben von dem Gungmeyer's hant auff de
aldist and auch ab das erben noch leut seil würd so schul er ed
Nall's Speerach's ampten sein schlag and ab ed nicht schauft so
mag ed verauffen wenn er wil zu einer besser gebissenheit and
qu eine lengeren gedactung's habn wir das man'ser pacht stat
lassn sequaln ont unser guttenwilln and das geschick ist
Nacht's hant gepurt Jaks's hant and in dem vier and
vierzigsten jare andem Sonntag qu and der nacht Amer

Junges Waisen

Testamentus Wenzel

Erhafft

Ich Wenzel Erhart Bekem
das ich dies mein legts gesthefft
hab gethon bey quater vernufft
vnd wolbedacht mit vö aller
meiner norug die mir got gege
ben vnd verlihen hat. **Item**
ersten beulh ich niem sil gott
de almachtigen. **Darvorn schaff**
ich zu der **erfarchung** in sin
sant Annu. **Bruder schaff**
in der newen **Wapellen** in **Wien**
mit **Freund** in **Wien** bey **der**
Brüder in **Wien** **juden** **schuel**
in **das** **spital** in **Wien** **spital**
in **der** **Wien** **Wien** **Wien**
in **der** **Wien** **Wien** **Wien**
ich schaff meiner hauffe and
garthe. **Item** **drittel** in
aller meiner norug vnd dy
klamer vbergelt quart beuer
vnd darnach meine kindern
gday toul. **Doch** was dy gday
kinder dy verheyrath sind be
uer haben genome. **Dollen**
dy andern auch als vil beuer
neme. **Darnach** gday erlich
als dy vier verkaufte kind
mit ansal vö alme auff das
ander als dy vier kinder vnd
ob gott mit tod vber meine
vier kinder als **Stephan** **agall**
vnd **valem** vnd **greger** **gebüt**
das sie vor iren müder sein
alle viere mit tod abgiden
Do schaff ich meiner hauffe
darin eine toul den andern
den enklein. **Den** **dritten** toul
des **Johannes** **enten** **leub**
vnd des **Augustine** **frid** **sthe**
kinder vnd de **Wien** **Wien** **Wien**
vullen

Item das mein hauffe **Augustine**
recta dy kinder sol bey ir halt
vnd erkaufen mit sambt den
firmannd die ir darin bey fan
dig solten sein ob ir dy kinder
darin mocht volgen vollen
vnd darin stelt ir niemands
haben ir spreche noch gegreiffe
woeder mein sin noch mein
and vnan sic dy tenge fische
voolt. **Item** als ich em firmannd
em **gebesen** des **straf** **queter**
sin **Augustine**. **Was** ich mein
firmanndschafft was ich em
fangen hab mit her **Joseph**
berntrog abgerat in bey besen
her **Augustine** **frid** **sthe** her
Wenzel **andraght** **Wien** **Wien**
Johannes **berntrog** **gro** **alle**
hatt **bedant** vnt was bey mir
ist das ist in enen **ged** **gest** **aba**
die dan den firmannd veranget
ist. **Item** **vermeret** **vann** **ich**
was **schuld** **em** **Item** **dem**
Junge **erhard** **et** **dem**
Stephan **felder** **x** **Stephan**
felder **dual** **Stephan** **dem**
Wenzel **berntrog** **in** **Stephan** **dem**
Augustine **vann** **schuel** **in** **Stephan**
17 **Stephan** **dem** **vann** **schuel**
ich **vann** **nicht** **berntrog** **Item**
vermeret **vann** **mir** **was** **schul**
dig **ist** **Item** **mein** **and** **et** **x**
vng **guld** **mer** **in** **strunge**
land **vool** **mer** **vij** **vass** **Junge**
byr **daran** **hab** **ich** **ettlich** **ettlich**
gewund **Item** **vann** **hang** **et**
in **Stephan** **dem** **et** **lge** **Item** **dy**
alt **schleglin** **et** **lxxij** **et** **Item**
hanns **Wenzel** **et** **lxxij** **et**

V. 11. 1428 Einm. mit sein Kunst

In Marcus Einm. Burgmeister Andreas seit Paul Gerner
 Berge Gumbelman Jureff Kleyffers Hanses Weiprecht Tobias
 Mann Nickel polster Wankle Schneider und yeden stück
 gestornem Stoppeln, haben rechtlichen Kauf und Verkauft
 gehen mit dem Ehrlichen Kerkel an dem Hans des
 vnzweien der hñ Hans ist gekauft, das da obinzig der
 mancher Hans leyt. off das Hans das entzweien Lenz
 Digners ist gekauft, also das der obingestrichen Hans hñ
 bin zu geben v. mag dem gen. Nickel Kerkel, und die
 haben sie ym bezalt ganz und gar, und das gen. Hans
 haben ym der obingestrichen Rate verreyhent in allem
 den rechten Kauf es vor alder gelegen ist, und auch die
 sey Kerkelbank die bey Digners Hans ist gekauft, die
 haben auch der obingestrichen Rate dem gen. Nickel
 Kerkel zu dem Hans geben, also ist das der gen. Hans
 v. Kerkel das Hans bezirgen mit das dem hñ und
 der gemeine genigstem gesehen, so zal die gen. Hans
 dem vnzweien v. Kerkel volgen, und er sol die macht
 haben, das er die bank mag verkarren, verrenten
 oder zu thun noch form besten, als ym am besten
 dincen wirt Syntomal das da off gen. v. Kerkel
 das Hans bezagt hat, das dem hñ und der gemeine
 genigstem ist gesehen, so geben wir obingestrichen Rate

andernachis haws vnd Egoimel got im vor
vns gedankt/ nymet zu redin in sein gne
Weder mit geistlich noch mit werlich gedinge
Item In Anno dñi 15^o oct^o viij^o co

^{vou Rühl hawse}
Huch bekeme wir egenant Dschepin das
Rühl hawse hawse matfers Eydem vor vns
ist kome vnd getant got das her ganz vnd gor
sey ap gerichte vnd / got si dy hawse matferrin
mit iren kinden loz vnd ledik geloffin nymetme
an zu redin wider geistlich noch werlich recht

^{vou Peter Cristan}
Wir haws got Olophil Buzmeister Host haws
süender haws Koller haws Kemnoter Wilh
Knaller Owenfasel petman Forner Dschepin
Bekeme das Peter Cristan hawse Cristans son
hat ap gerichte sem gñen schwestern Dorn vnd
Berthn ganz vnd gor von iren fearlich anfal
durch hat her seiner mutter gegeben v mark g
an dem an val vnd das er auch got qy das
recht ledik lossin von allen seinen frunden
vnd geschwestere gesprochen dy dor zu gehöri
das dor auff nymet got zu redin geistlich
noch werlich Item In Anno dñi 15^o

^{vou Peter Rausman}
Wir haws got qm Dschombri haws Kegg
Buzmeister vnd Dschepin Bekeme offentlich
das Peter Rausman got ap gerichte seiner
bruder Andris Rausman vmb sem verlich
Erbe vnd sol ym do wir gebn vñ mark g^o vff
drey Weinachter arabis v

^{Peter mayer}
Wir Johannes seit Daxill Buzmeister id

Da yet mehr dinsten et acht bad

Wirdungmaist und Rathmann an Gulden
des küniglichen Jarre künig schatzkammer
maist künig. und und host künigelt ayaban
maister maist guaden hie krog vollen erbar
und wir noch gesehby Elden und vus seyt
und gesworne künigmaist nomenlicher
Thom beke seyt, Oley künig, Ande meli
künig recht. maister künig künig künig
plo. meli beke künig künig. Ande beke
Torob künig, künig künig, künig mer pu
schult Torob künig, und Thom künig, künig
künig alhin da dy des vus Stadtbuch künig
künig künig adin künig offentlich und künig
das vus künig ome ganze vorrichtunge geseh
ist vor vus mit pu meli und mit Cristen
künig. von sachen künig dy künig
en geseh was und ist. Und dy selbe vor-
richtunge maist also vorrichtet meli dy
sache an dem ande vus wurde. der selbe
dem ande der sache vorfallen sein. In hat
Cristen künig pu meli bestkündig. her
für da künig in sein meli alin vus
vur da seyn des hat Cristen künig off-
pu meli maist maist vus vus vus
künig. off en. der sache hat der meli
maist pu der künig en in das Stadtbuch
zu schryben, das hat en vus selbe vus
vorrichtunge an vus vus bestkündig
do hat Cristen künig vor der künig.